



SCHLOSS QUILOW, ERDGESCHOSS, TONNENGEWÖLBTE HALLE

## Transformation

Das Renaissance-Wasserschloss Quilow hat fast 435 Jahre überdauert, war Wohnhaus, Verwaltungssitz, Repräsentationsstätte und kultureller Mittelpunkt. Seit 1992 steht das Gebäude leer, hat keinen Status, ist »Nichts« [ZEN], existiert nur noch »an sich« [KONKRET]. Der Ort ist »frei«, er kann »bespielt« werden.

Im Sommer 2009 verwandeln sich das Gebäude und seine Umgebung zum Klangraum: Sechs international renommierte Klangkünstler aus Japan und Deutschland lassen ihre Werke prozessual aus der Wahrnehmung der vorgefundenen Bedingungen heraus entstehen. Sie stehen in der Tradition der Musique concrète und beschäftigen sich mit der zen-buddhistischen Philosophie. Durch ihre Installationen wird das Bestehende für den Besucher sinnlich neu erfahrbar und mithin das Wasserschloss selbst zum Kunstobjekt.

Das Gebäude dämmert nicht mehr seinem Ende entgegen, sondern steht mit seiner Zwischennutzung am Anfang einer neuen Entwicklung seines Potenzials. Die Kunst will den besonderen Qualitäten des Schlosses zu gesteigertem Ausdruck verhelfen und der Diskussion um den weiteren Umgang mit dem Baudenkmal neue Impulse geben.

## Veranstaltungen

ERÖFFNUNG, SAMSTAG 6. JUNI 2009, 19 UHR  
Einführung: Wolfgang Siano »Kunst und Klang«  
xy<sup>2</sup> Klang-Performance mit Anne Krickeberg

MITTSOMMER REMISE, SAMSTAG 20. JUNI 2009, 20–24 UHR  
Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser  
23.30 UHR **FlammAria** Konzert-Feuer-Performance  
mit Claudia Herr & Ensemble

FINISSAGE, SAMSTAG 25. JULI 2009, 18 UHR  
xy<sup>2</sup> Klang-Performance mit Anne Krickeberg



»ZEN•KONKRET«  
Klangkunst aus Japan und Deutschland

Rolf Julius | Hitoshi Kojo |  
Rie Nakajima | Anne Krickeberg |  
Johannes S. Siermanns | Miki Yui

IDEE UND KONZEPT  
Jörg Hasheider, Kurator

WWW.ZEN-KONKRET.DE

Wasserschloss Quilow  
Dorfstraße 45  
17390 Quilow

**Geöffnet**  
Di – So von 12 bis 18 Uhr  
**Führungen**  
jeweils Sa + So um 15 Uhr  
und auf Anfrage  
Tel. 039925 779844  
buchung@zen-konkret.de

PROJEKTRÄGER  
Stiftung Kulturerbe im ländlichen Raum  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postanschrift:  
Neuhof, 17209 Wredenhagen

GEFÖRDERT DURCH DIE  
**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

2009

ZEN•KONKRET

Klangkunst  
aus Japan und  
Deutschland



WASSERSCHLOSS QUILOW  
6. Juni bis 25. Juli 2009  
DIENSTAG – SONNTAG 12 bis 18 Uhr  
EINTRITT 2 €, ermäßigt 0,50 €

»Das Ereignis des Klangs ist immer auf die Stille als den Grenzverlauf seiner Zeit bezogen und durch sie wird die Wahrnehmung selbst zum Ereignis.« Wolfgang Siano, Kunsttheoretiker



ROLF JULIUS »UNTEN«

MIKI YUI »ATEM«



ANNE KRICKEBERG »XY²«



HITOSHI KOJO  
»RAINBOW DEWDROPS«

## Sinnliche Sensation

Am Anfang des künstlerischen Prozesses steht die reine Anschauung, die »interesselose« Wahrnehmung der besonderen Aspekte des Ortes. Der marode Zustand des Wasserschlosses wird als positiver Faktor in die Ausstellung einbezogen.

Da Geräusche im vollen Kreis von 360 Grad wahrgenommen werden, befinden wir uns ständig in einer komplexen Klangkulisse, einer Art Grundrauschen. Die ausgewählte Klangkunst bewirkt, dass das Ohr eine Naheinstellung vornimmt, sodass wir uns auf eine Klangquelle, auf einzelne Töne konzentrieren können. Phasen anscheinender Stille füllen sich mit den Klängen der Umgebung und verweisen auf die Dauer, den ewigen Klang. Töne bewegen sich zyklisch, in Intervallen, verschieben sich ineinander oder tauchen wie absichtslos auf, um wieder zu verschwinden.

Da Klang sich mit dem Standort des Besuchers zur Klangquelle verändert, wird das optisch-räumliche Erforschen der Anlage durch eine akustisch-räumliche Dimension erweitert, ein Vorgang, der auch künstlerisch nicht vorgebildeten Besuchern das Eintauchen in eine sinnliche Sensation ermöglicht.

»ZEN-KONKRET« **NORDSEITE** Rolf Julius | **TREPPENTURM** Hitoshi Kojo | **VERWALTERHAUS** Anne Krickeberg | **VERANKERUNGEN SCHLOSS** Rie Nakajima | **HALLE** Johannes S. Siermanns | **KLEINSTER RAUM** Miki Yui



RIE NAKAJIMA »DUST«



JOHANNES S. SIERMANNS »WOHIN GEHEN«